

## Verkehrsregeln 2011 – Ohne Ärger durch den Urlaub

Die Ferienzeit hat gerade begonnen und für viele Familien heißt es jetzt: Ab in den Urlaub. Wer seine Ferien außerhalb Deutschlands geplant hat und dort auch mit einem Mietwagen mobil sein möchte, der sollte nicht vergessen, sich die gängigen Verkehrsregeln vor Ort genauer anzuschauen.

Die Ferien haben in einigen Bundesländern bereits begonnen, viele Familien fahren bzw. fliegen in den Urlaub in südlichere Gefilde. Kein Wunder, sieht das Wetter doch hier in Deutschland augenblicklich eher weniger freundlich aus. Wer kurz vor Reiseantritt meint, seine Urlaubsvorbereitungen optimal getroffen zu haben und auch schon einen Mietwagen gebucht hat, um vor Ort mobil zu sein, sollte es allerdings nicht versäumen, sich über die länderspezifischen Verkehrsregeln zu informieren. Gerade in diesem Sommer gibt es wieder einige Änderungen und Neuerungen.

So gibt es seit Mai 2011 in England schärfere Verkehrskontrollen. Wer sich im Straßenverkehr nicht vorausschauend und rücksichtsvoll verhält, der muss mit empfindlichen Strafen von bis zu 120 Euro rechnen. Auf österreichischen Autobahnen gelten bei Nacht andere Geschwindigkeitsbegrenzungen als bei Tag, in Italien und Frankreich wiederum gelten besondere Beschränkungen bei Nässe und Regen. Neben strengeren Vorschriften als in Deutschland müssen Autofahrer auch immer wieder mit Änderungen der Verkehrsregeln im Ausland rechnen. So zum Beispiel in Spanien: Seit März herrschte Tempolimit 110km/h auf den Autobahnen. Seit dem ersten Juli wurde das Limit wieder auf die ursprünglichen 120 km/h erhöht. Trotzdem gilt es weiterhin, nicht zu rasen. Denn bei Geschwindigkeitsüberschreitungen von 20km/h muss mit Bußgeldern von 600 Euro und mehr gerechnet werden. Das Geld sollte man sich lieber für schöne Urlaubssouvenirs sparen. Außerhalb Europas ist das Fahren mit dem Mietwagen ein regelrechtes Abenteuer: In den Vereinigten Arabischen Emiraten beispielsweise haben Kamele Vorfahrt, außerdem muss selbst

auf Autobahnen damit gerechnet werden, dass Passanten die Straße überqueren. Ebenso in Südafrika, wo insbesondere bei Nacht gerne mal Menschen die Autobahn überqueren wollen. Und a propos bei Nacht: In Australien verbieten manche Vermieter die Nachtfahrt mit dem Mietwagen, da dort gerne Kängurus über die Straße hüpfen. Das kann für beide Seiten, Mensch und Tier, sehr gefährlich werden.

Aktuelle Informationen über die jeweiligen Verkehrsregeln erhalten Sie zum Beispiel bei den Konsulaten. Oder fragen Sie bei mietwagenmarkt.de an, denn mietwagenmarkt.de ist mehr als nur ein Preisvergleich und berät und hilft seinen Kunden gerne bei allen Belangen rund um den Mietwagen.

### **über mietwagenmarkt.de**

mietwagenmarkt.de ist ein unabhängiger und kostenloser Preisvergleich, bei dem die Kunden die Preise von über 130 lokalen und internationalen Mietwagenanbietern vergleichen und aus mehr als 24 Millionen Angeboten von 90.000 Stationen weltweit in 178 Ländern ihren idealen Leihwagen finden können. Das Suchen nach dem passenden Auto über mietwagenmarkt.de erfolgt individuell nach persönlichen Wünschen und Vorlieben, indem das Angebot spezifiziert und zum Beispiel nach Preis, Fahrzeugkategorie, Zubehör, Türen/Personen und Mietwagenanbieter gefiltert wird. Außerdem sieht der Kunde auf einen Blick, welche Leistungen die jeweiligen Angebote beinhalten. Weiterer Vorteil von mietwagenmarkt.de: Die Buchung des auserwählten Mietwagens erfolgt ganz bequem direkt über die mietwagenmarkt.de-Seite. Durch exklusiv ausgehandelte Konditionen mit den jeweiligen Mietwagenanbietern bietet mietwagenmarkt.de darüber hinaus noch bessere Preise und Leistungen. Persönliche Ansprechpartner bei allen anfallenden Fragen rund um das Thema Mietwagen, Autovermietungen und die Buchung stehen dem Kunden ebenfalls bei mietwagenmarkt.de